

Fastenkalender 2026:

Erzähl mir von Auferstehung 5 Bibel

Von Pfr. Dr. Ronald A. Givens

27. Feb. 2026



Er ist nicht müde. Das gehört nicht zu seinem Wesen. Auch nicht erschöpft. Er kann auch noch nach sechs Tagen, in denen er alles gegeben hat, aus dem Vollen schöpfen. Und doch, er hält inne. Er nimmt sich Zeit. Freut sich an dem, was ist, was geworden ist, an seiner Schöpfung.

Die ersten Seiten der Bibel erzählen von einem Gott, der Freude daran hat zu schaffen, ins Leben zu rufen. Licht und Land, Sterne und Vögel, Fische und Menschen, Bäume und Finsternis. Seite für Seite erzählt die Bibel wie sie es sich vorstellt, dass Gott das Leben wollte und will. Die Schöpfungsgeschichte. Und dann am siebten Tag, kommt alles zur Ruhe. Gott nimmt sich einen Tag lang Zeit um anzuschauen, zu genießen. Am Ende dieses Ruhetages, des Schabbat, kann er sagen: Es ist alles sehr gut. Wie bin ich glücklich, dass ich meine Ideen, mein Leben, meine Kraft, meine Fülle verschenkt habe, an Frau und Mann, an Sterne und Finsternis, an Bäume und Vögel, an Tiere und Fische, an Land und Meer. (Genesis 1+2)

40 Tage bis Ostern: Schönen, was mir kostbar ist

Psalm 8,5: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?